Indirekte Para Softbox im Selbstbau
Version 2015

Detlef Göhrig | Schwarzweissart.de

06 | 2015

Bei einem täglichen Einsatz meiner indirekten Para Lösung die ich 2013 veröffentlichte sind doch beim Dauereinsatz einige Schwachstellen der Lösung aufgetaucht. Auch die konstruktiven Kritiken, interessanten Mails und persönlichen Anregungen vor allem von dem Fotokünstler und Profifotograf Andy Schulz aber auch Florian Käfmüller, Dennis Christian, Tobias Ernstfeld haben mich dazu bewogen meine indirekte Para Lösung noch zu überarbeiten.

Fangen wir mit den Schwachstellen der Lösung von 2013 an:

- Beim der Verwendung eines Avenger D200 als Neiger wird beim Lösen der Klemmung der Haltestange auch die Softbox lose und kann nach vorne rutschen.
- Mein verwendetes Stativgestänge ist zu kurz für den Auszug und zu dünn
- Die Version ist nicht optimal für den Nachbau geeignet, da eine Werkstadt mit Drehbank benötigt wird

- Softbox Aufnahme (Universaladapter für Bowensspeedring) ist nicht sehr stabil und für den Dauereinsatz nicht optimal.

Dies bedeutet nun, die Grundkonstruktion bleibt gleich. Nur wird bei der neuen Version alles viel stabiler und damit geeignet für den Dauereinsatz:

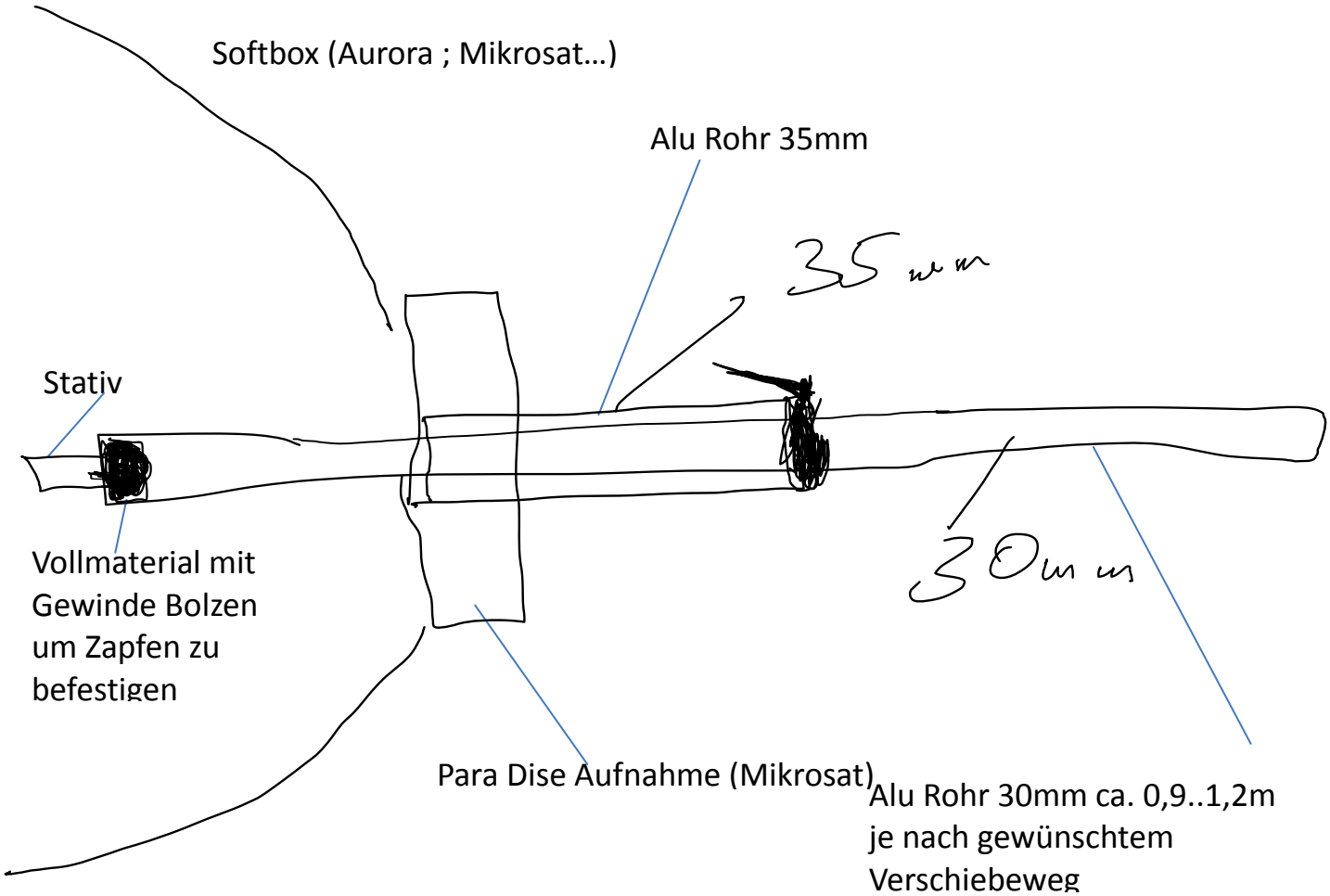
Hier mal ein Bild von der alten Version (2013)

und der neuen Version (2015)

Größenvergleich

Überarbeiter Neige- und Schiebemechanismus der Indirekten Para Softbox

Skizze des Grundaufbaus:



Wie man aus der Skizze ersehen kann, ist das Grundprinzip gleich geblieben. Nur wurden alle Bauteile durch stabilere ersetzt.

Das System unterteilen wir in folgende Blöcke:

a) **Aufnahme der Softbox:**
b) **Verschiebe Rohr:**
c) **Neiger und Verbindung zum Stativ / Galgen:**
d) **Bolzen zur Aufnahme des Blitzkopfes**
e) **Klemmung des Verschieberohres**

a) Aufnahme der Softbox:
wird durch den sehr stabilen Para-Dise Adapter (Mikrosat) realisiert.

Bild Mikrosat

b) Verschiebe Rohr (inneres ; äußeres):

Der ParaDise Adapter bedingt ein Rohr mit 35mm Rohrdurchmesser.

Diese wird diesmal durch ein stabiles ALU Rohr mir 35mm Außendurchmesser realisiert.

Um eine nötige Stabilität zu bekommen und auch um auf ein Innenrohr mit Standarddurchmesser zugreifen zu können, wählen wir als Wandstärke 2mm. Damit ergibt sich ein Innendurchmesser von 31mm.

Zum Verschieben passt damit in das äußere Rohr perfekt ein 30mm Alu Rohr. Um hier auch eine sehr stabile Konstruktion zu erhalten wählen wir dies mit einer Wandstärke von 5mm. Diese Wandstärke ist eventuell übertrieben und kann auch kleiner dimensioniert werden.

Aber für meine gewählte Befestigung des Stativbolzens ist der sich ergebende Innendurchmesser optimal.

Für die Länge des Äußeren Rohres sollte man ca. 25 cm als Minimum nehmen damit der Para-Dise Adapter (Mikrosat) plus der Manfrotto 123 Boom Adapter und die Sattelrohrklemme ohne Probleme befestig werden können.

Die Länge des inneren Roh errechnet sich dann aus:

geplanter Verschiebeweg +Länge des äußeren Rohres = Länge des inneres Rohr

c) Neiger und Verbindung zum Stativ / Galgen:

Durch die Verwendung eines 35mm Rohrdurchmesser ist der Einsatz eines Manfrotto 123 Boom Adapter ermöglicht.

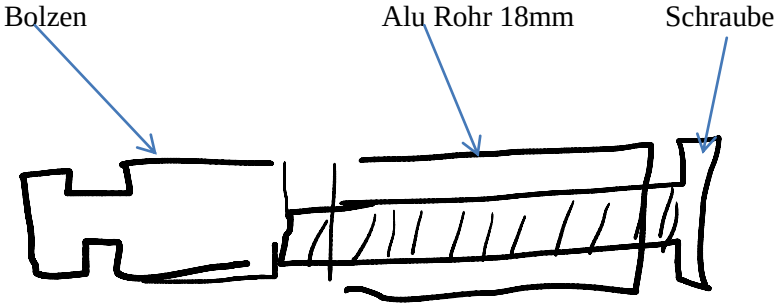
d) Bolzen zur Aufnahme des Blitzkopfes

Dies kann folgendermaßen erfolgen.

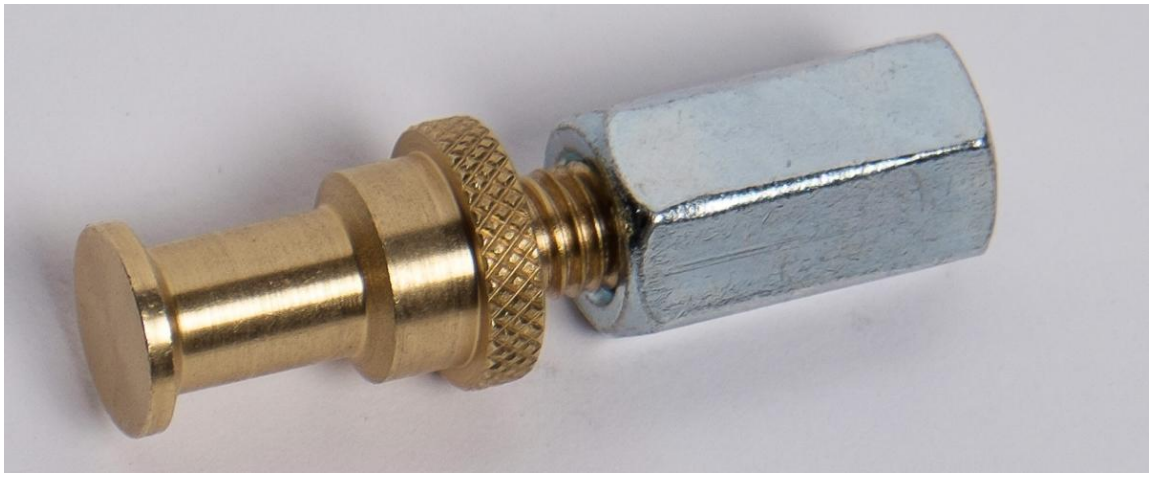
I. Man läßt sich einen passenden Bolzen (5/8" male Befestigungstyp) mit dem passende Anschluss Durchmesser für das Verschieberohr drehen.

II. Einsatz eines MANFROTTO 187 Adapter oder Manfrotto Zapfen 119

Dieser Bolzen wird mit einer Schraube, welche durch ein kurzes 18 mm Alurohr geschoben wird, verbunden. Der so gewonnene Bolzen wird in das Verschiebe Rohr eingeklebt.

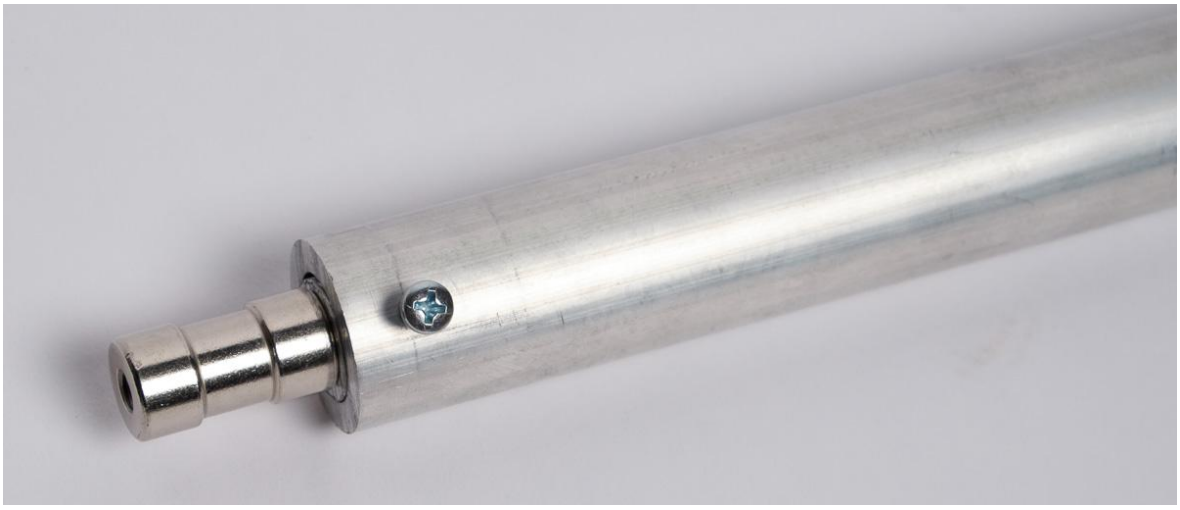


III. Einsatz eines ADAM HALL SS018 Bolzen M10 Bolzen und M10 x 40mm Gewindemuffe



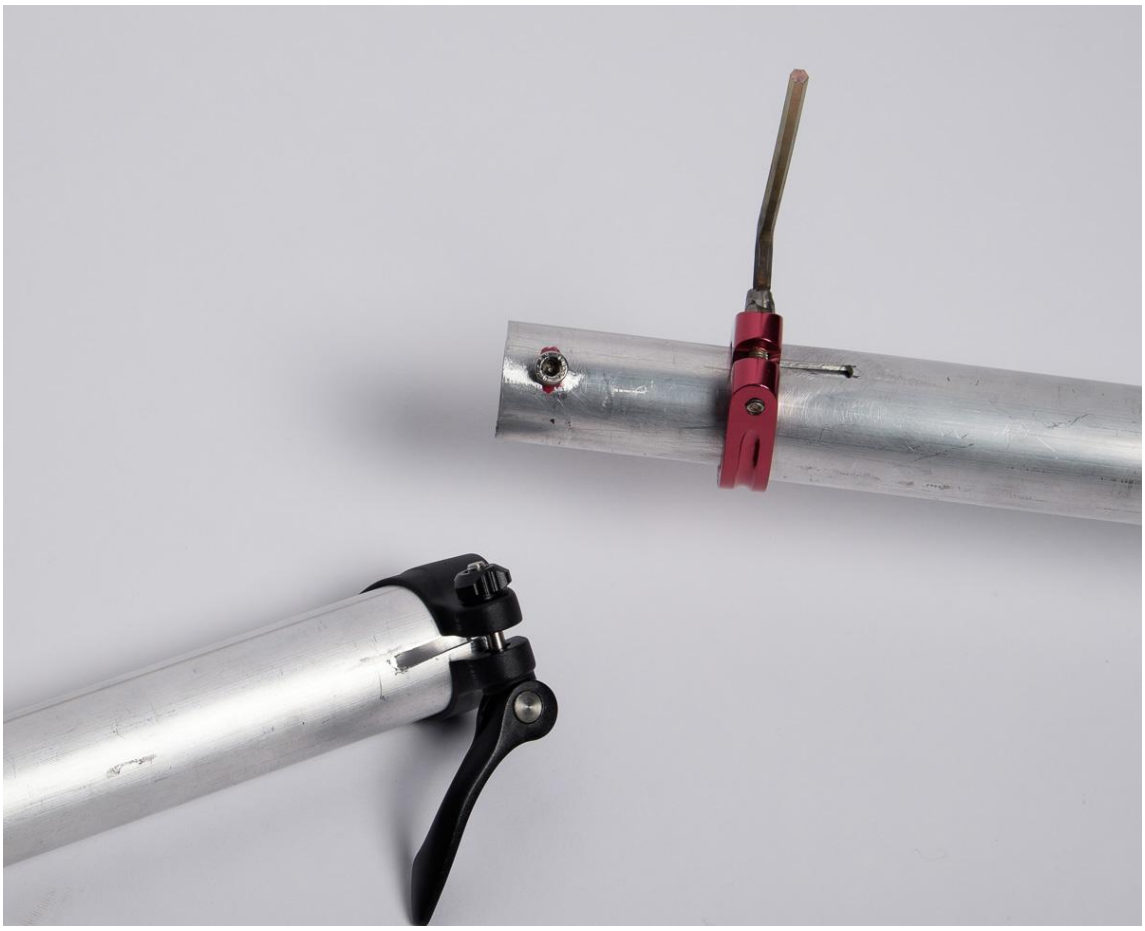
IV. ADAM HALL SS017 Doppelseitiger Zapfen für Super Clamp ; Da der Bolzen eine Durchmesser von ca. 16mm hat ist ein zusätzliches Rohr, oder eine Verschiebestange mit einem Innendurchmesser von 18..19mm besser geeignet

Der so erstellte Bolzen wird in das verschiebe Rohr mit zwei Komponenten Kleber eingeklebt. Zur Sicherung kann man noch in die Verschiebestange ein/ zwei Gewindelöcher bohren um das Ganze mit einer Schraube zu sichern. Dabei auch ein Loch in den inneren Bolzen / Rohr bohren

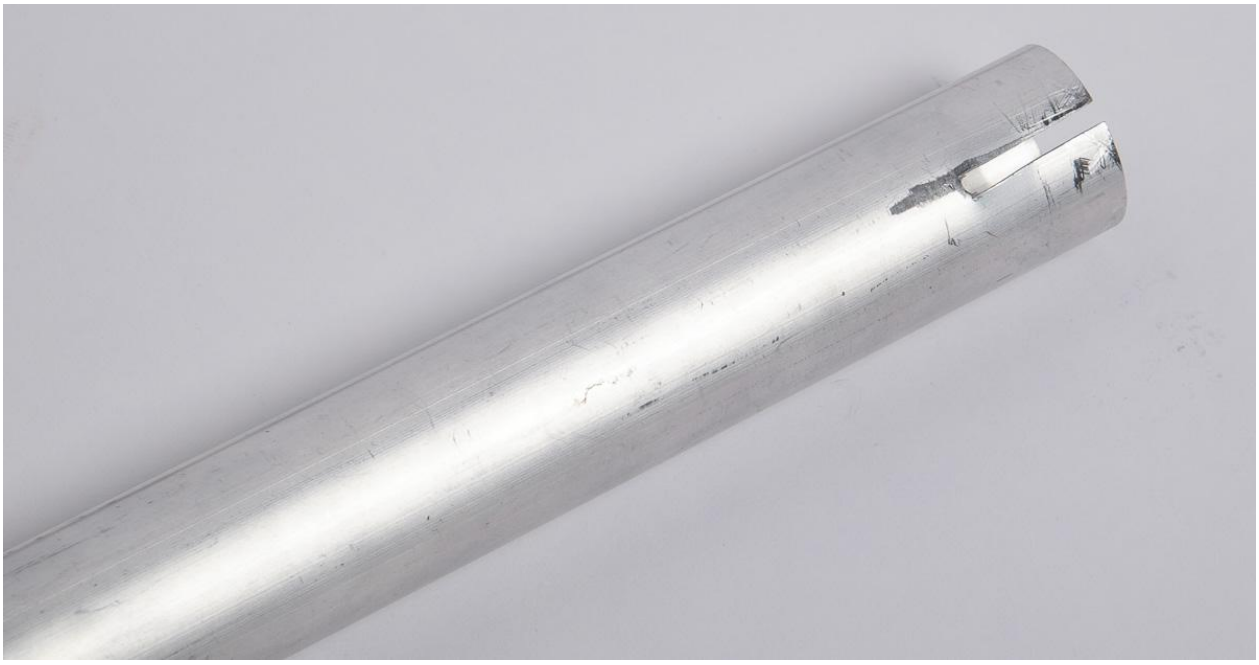


e) Klemmung des verschiebe Rohres

Die Klemmung des verschiebe Rohr erfolgt mit einer Sattelrohrklemme (34,9mm Durchmesser)



Damit die Sattelrohrklemme klemmen kann wird in das Enstück des Rohres ein ca 3 cm und 0,5 cm breiter Schlitz gesägt. Bei allen Sägearbeiten ist es wichtig die Kanten gut zu entgraten. Nur so ist es gewährleistet das alle Element sich gut verschieben lassen und beim Verschieben durch eventuelle bestehende Grate Kratzer bilden die letztendlich zum Blockieren führen.

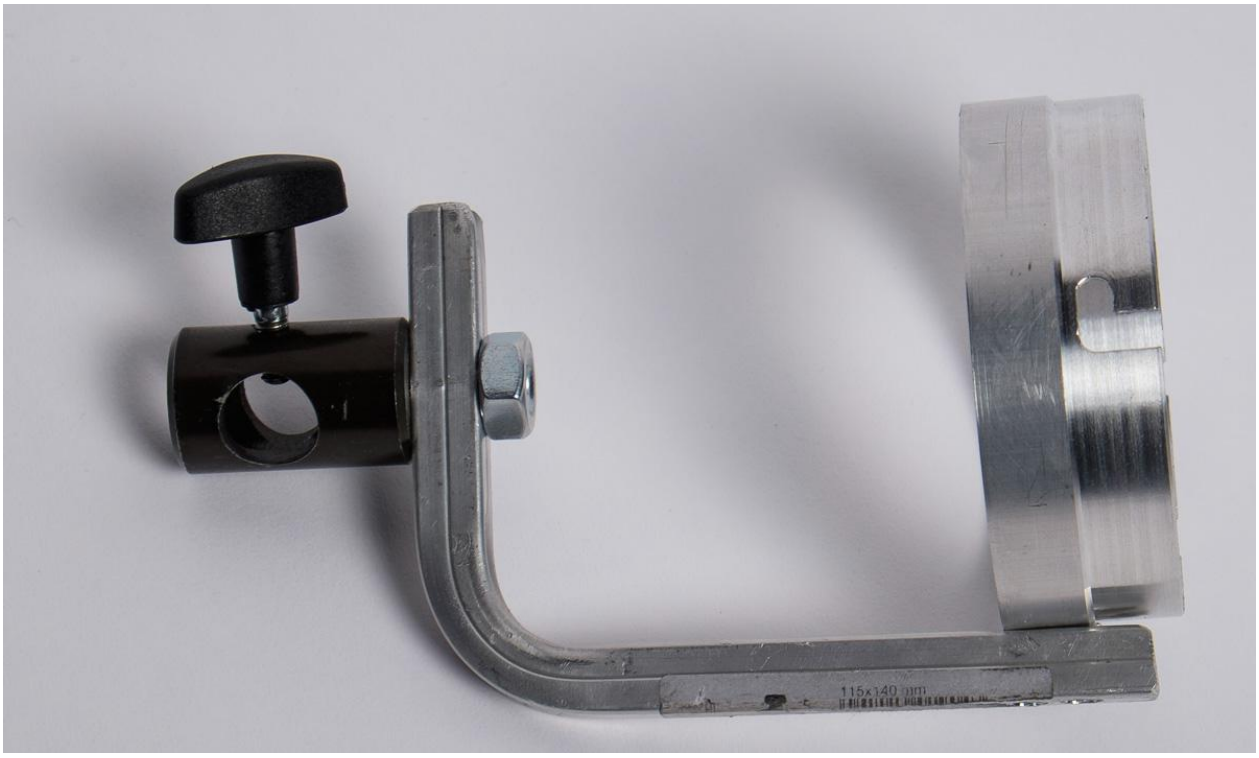


In Summe erhält man dann eine solche Konstruktion.

Befestigung des Ranger Quadra Blitzkopfes

Da ich die indirekte Softbox sehr oft mit einem Elinchrom Ranger Quadra nutze, habe ich mir einen Adapterring aus einem Stück ALU Rundrohr (90 mm ; 5 mm Wandstärke) drehen lassen.

Befestig wird dieser Adapter ring mittels L-Winkel aus dem Baumarkt und Manfrotto Adapter 16mm Hülse mit M10 Gewinde



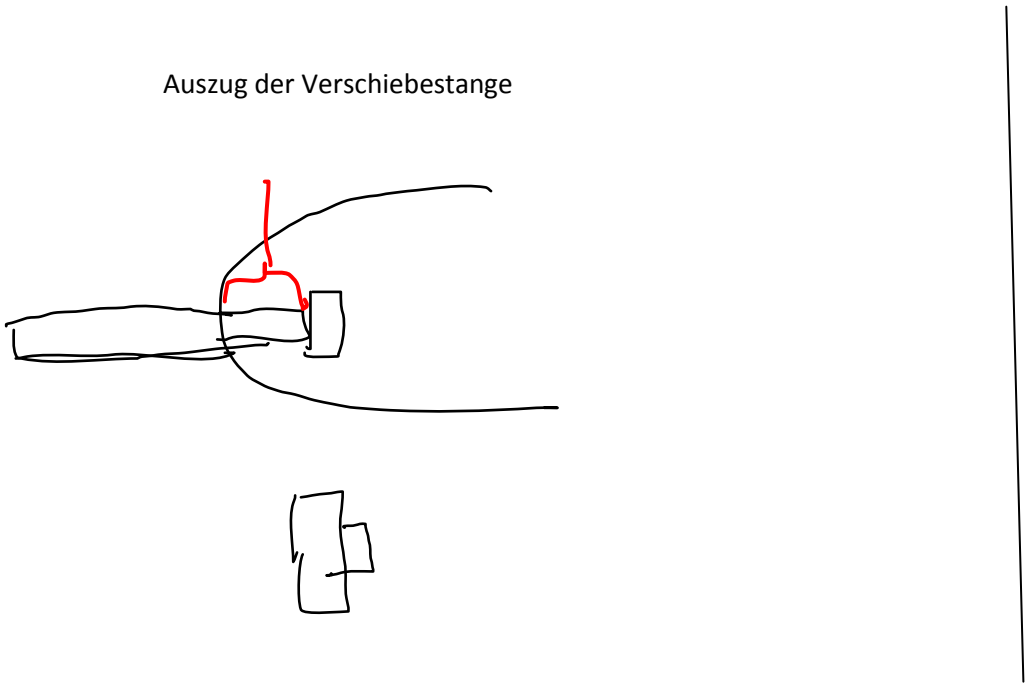
Lichtverteilung von verschiedenen Tiefen Softboxen

Da die Ermittlung der Lichtverteilung mit einem Blitzbelichtungsmesser doch eine sehr zeitaufwendige Methode ist, mich aber trotzdem der Unterschied der Lichtverteilung von verscheiden Softboxen die sich bei uns im Studio befinden interessiert, habe ich einen Weg gewählt welchen Dennis Christian auf seinem Blogartikel: „Comparing parabolic softboxes for focusable reflector beschreibt.

Es wurden folgen Softboxen getestet:

- **Aurora Tera-D 47** **(Durchmesser: 120 cm)**
- **Aurora Tera-D 35** **(Durchmesser: 90 cm)**
- **Mikrosat Para-Dise 90** **(Durchmesser: 90 cm)**

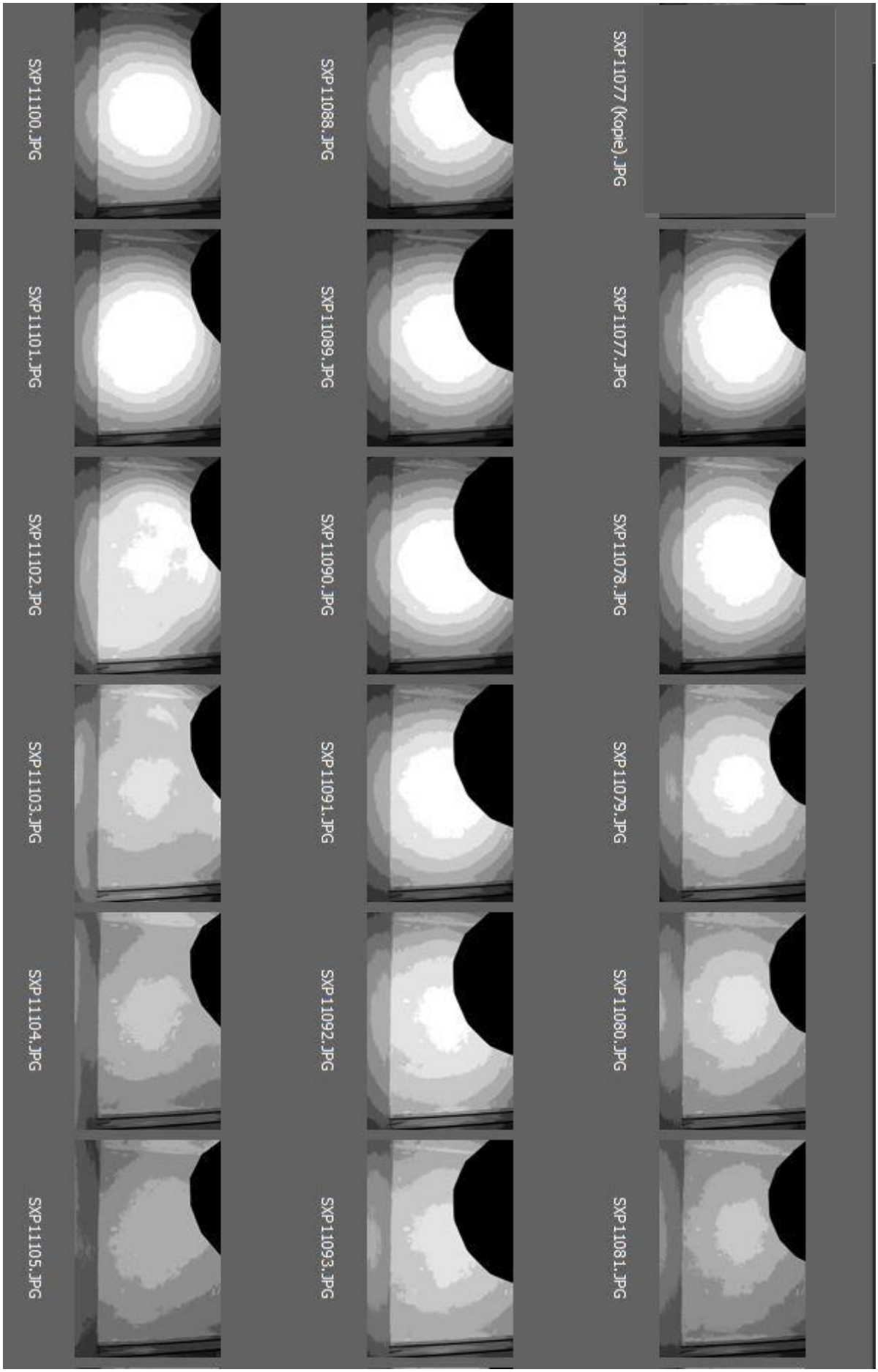
Test Aufbau:



Test Ablauf:

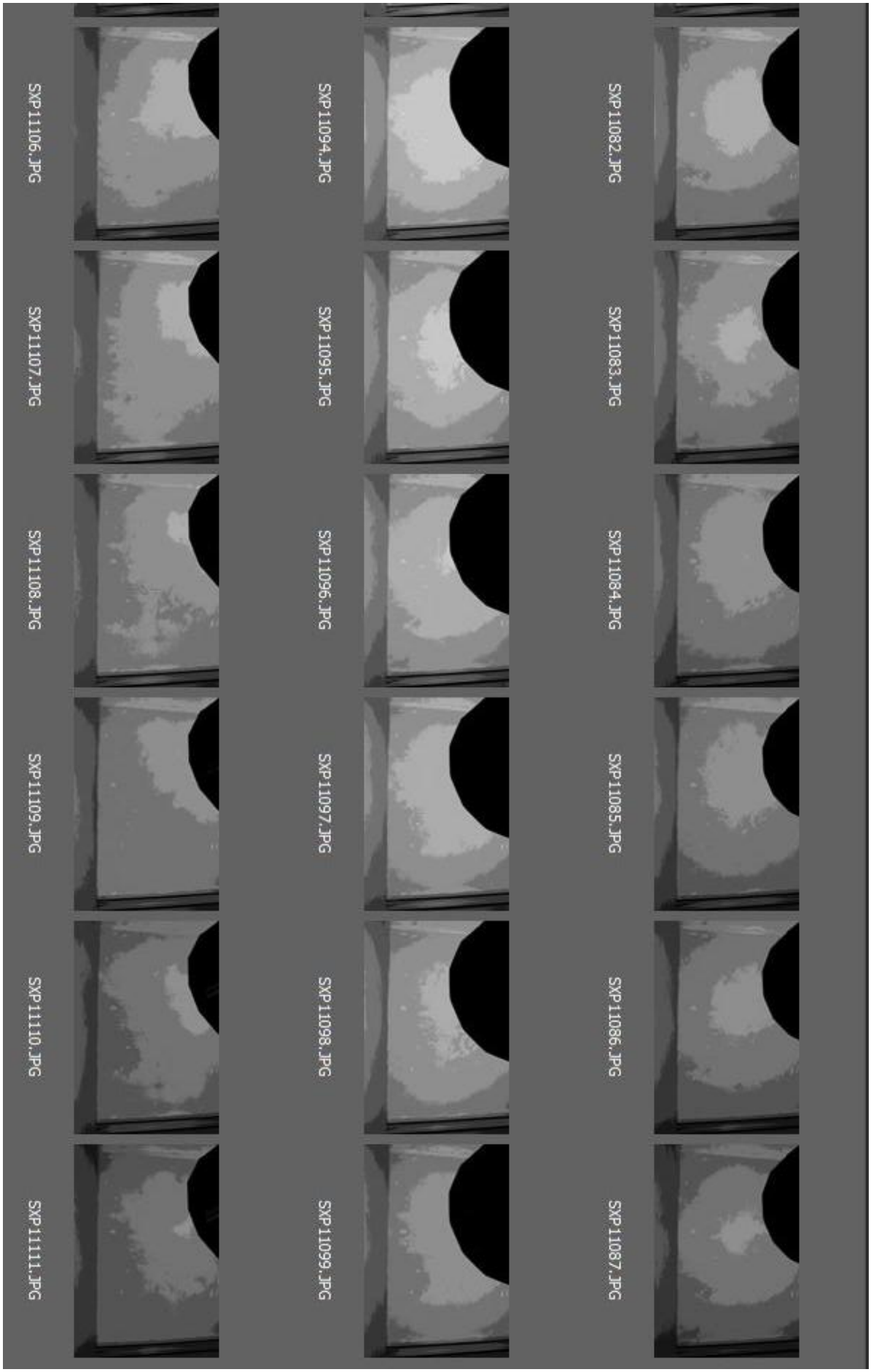
Es wurde eine ca. 3m entfernte Wand angeblitzt. Dabei wurde nach jedem Bild die Verschiebestangen um 5 cm weiter nach Außen geschoben.

Para-Dise 90	Tera-D 47	Tera-D 35	Auszug



0 5 10 15 20 25

Para-Dise 90 Tera-D 47 Tera-D 35 Auszug



Wie teuer kommt die 2015 Version der Verschiebemechanik für eine indirekte Softbox?

- Sattelrohrklemme (34,9mm Durchmesser): ca. 8 Euro
- HALL SS018 Bolzen M10 Bolzen und M10 x 40mm Gewindemuffe: 4,95 Euro
- Mikrosat Para-Dise Adapter: 79 Euro
- Manfrotto 123 Boom Adapter: 45 Euro
- Alu Rundrohr (35mm; 2mm Wandstärke; 250 mm lang): 2,90 Euro
- Alu Rundrohr (30 mm; 5mm Wandstärke; 950 mm lang): 8,60 Euro

Summe: 148,45 Euro

Vergleichen wir das mit den Kosten für meine Lösung von 2013 sind es bei der neuen Version ca. 100 Euro mehr. Aber dafür ist diese Version deutlich stabiler.

An dieser Stelle möchte ich mich noch bei den Lesern meines Blogs für die konstruktiven Anregungen und Fragen zu diesem Selbstbau Projekt bedanken. Dies hat mich unter anderem dazu bewogen die ganze Sache zu überarbeiten.